



Foto von János Venczák auf unsplash.com



Annemarie Jost,
Professorin für Sozial-
psychiatrie, Psychiaterin,
Psychotherapeutin und
Supervisorin

Verhaltensmanipulation als politisches Werkzeug

Podiumsdiskussion mit der Professorin für
Sozialpsychiatrie und Supervisorin Annemarie
Jost und der Psychotherapeutin und Neuro-
wissenschaftlerin Valeria Petkova

Verhaltenswissenschaften und Verhaltensökonomie in der Politik: weltweit agieren sogenannte Nudge-Units, um die Akzeptanz der Bürger für das politische Handeln der Regierenden zu erhöhen und um Teile der Bevölkerung zu vorgegebenen Zielverhaltensweisen zu „nudgen“ („to nudge“ bedeutet im Englischen „stupsen“). Mit Hilfe von Anreizen, der Ansprache des Unbewussten sowie mittels Angst- und Schamerzeugung wird so auf die Gesellschaft eingewirkt, um „wirksam regieren“ zu können. Viele den gesellschaftlichen Diskurs bestimmende Themen verbindet die Anwendung von derartigen verdeckten Manipulationstechniken gegenüber der Bevölkerung. **Wie funktioniert Nudging und wo findet es statt? Unterwandert diese Form der Beeinflussung den Grundgedanken des aufgeklärten, mündigen Bürgers?**

Anmeldung erforderlich unter: <https://blog.bastian-barucker.de>



Datum: 29.11.2024
Einlass: 18:30 Beginn: 19:00
Ort: Sprechsaal,
Marienstraße 26,
10117 Berlin

Kosten: 10–15 € (nach Selbsteinschätzung) für Finanzierung der Reisekosten, Technik und Räumlichkeit.



Valeria Petkova,
Psychotherapeutin und
Neurowissenschaftlerin



Bastian Barucker,
Moderation, freier Jour-
nalist und Autor